

## Zwischen Weihnachten und Ostern: Jesus wächst heran

Die Zeit von Weihnachten bis Ostern vergeht immer wie im Flug. Gerade noch haben wir mit den Kindern Jesus als Baby in der Krippe betrachtet und schon zieht er als erwachsener Mann auf einem Esel in Jerusalem ein.

In diesem Jahr ist es uns ein Anliegen, dass unsere Krippenkinder in dieser kurzen Zeitspanne Jesus ein bisschen näher kennenlernen – auf eine spielerische Art und Weise, die ihrem Alter entspricht und die sie verstehen können.



Angeregt durch eine religionspädagogische Fortbildung mit unserer Gemeindereferentin Frau Hintermayer-Tilly haben wir im Morgenkreis mit dem Geschichtensäckchen von Jesus als Kind erzählt. Zuerst haben wir uns noch einmal an Weihnachten zurückerinnert: Jesus wurde geboren, seine Eltern



waren Maria und Joseph. Danach haben wir mit Spielfiguren dargestellt, wie Jesus als Kind vom Spielen mit seinen Freunden nach Hause zu Papa Joseph und Mama Maria kommt. Jesus ist nun schon so groß, dass er auch die Tiere füttern kann. Das macht Jesus sehr gern.

Abgeschlossen haben wir den Morgenkreis mit einem Gebet: „Ich bin da. Du bist da. Jesus ist da. Hurra!“

Das faszinierte Zuhören und Zuschauen der Kinder bestätigte uns darin, dass wir durch das anschauliche und lebendige Erzählen ihr Interesse geweckt haben. Jesus hat eine Mama und einen Papa und ist nicht mehr das Baby, sondern auch ein Kind und erlebt ganz normale Dinge, so wie sie selbst.

Die Zeit bis Palmsonntag nutzen wir um noch mehr vom heranwachsenden Jesus zu erzählen, so wie z.B. die Kindersegnung, in der wieder die Kinder eine bedeutende Rolle spielen. Wir freuen uns schon sehr darauf!